



**Zuhause
mit Kindern Gottesdienst feiern**

Hausgottesdienst mit Kindern
für Aschermittwoch

Liebe Familien,
mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten,
sich am Aschermittwoch, zu Beginn der Fastenzeit zu Hause mit
Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiern
zu verbinden.

Der Gottesdienst ist für Familien mit Kindern im Kindergarten- und
Grundschulalter gedacht.

Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen
ergänzt werden. Die angegebenen Liedvorschläge sind aus dem
katholischen Gotteslob. Singen Sie die Lieder, die Sie in Ihrer Familie
gerne singen, die vielleicht auch jemand mit einem Instrument
begleiten kann.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte gemeinsam vorbereitet und
überlegt werden:

- Wo wollen wir feiern?
Am Esstisch? Auf der Couch? Im Kinderzimmer ein Sitzkreis
am Boden?
- Was brauchen wir dazu?
- eine Kerze (am besten in einem Windlicht) und Streichhölzer
- Eine Schale mit Asche oder ein Foto von Asche
(alternativ Erde oder graue Legosteine)
- die Gottesdienstvorlage
- Lieder auswählen oder Gotteslob bereithalten
- Musikinstrumente z.B. Triangel, Klangstäbe, Glöckchen,
Flöte,...

<p>Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung VIIIa-Liturgie Redaktionsteam: Barbara Janz-Späth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer</p>
--

Eröffnung

Eine/r: Heute ist Aschermittwoch, der Beginn der Fastenzeit, in der wir uns 40 Tage lang auf Ostern vorbereiten. Es ist schön, dass wir beisammen sind, um miteinander zu Hause Gottesdienst zu feiern. Wir wollen uns Zeit nehmen für Gott und für sein Wort. Wir **zünden die Kerze an** als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist. Er ist wie ein Licht für uns Menschen. >> *Kerze anzünden* Wir machen zusammen das **Kreuzzeichen** und sprechen dazu: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Eingangslied – *Liedvorschläge zur Auswahl:*

Vom Aufgang der Sonne (Gotteslob 415)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (450)

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

Dank-Gebet

Wir werden ruhig und legen die Hände zusammen/
formen sie zu einer Schale.

Wir sprechen jetzt ein Gebet.

Eine/r: Lieber Gott,
du hast uns eingeladen.
Wir sind da.
Wie es uns auch geht, ob wir lachen oder weinen,
ob wir fröhlich sind oder uns Sorgen machen:
Du bist bei uns und sorgst für uns
wie eine liebende Mutter und ein liebender Vater
und willst, dass wir alle ein gutes Leben haben.
Wir sagen DANKE für:
>> *jede/r darf einige Dinge/Gegebenheiten/Menschen
sagen, wofür er/sie dankbar ist.*
Dafür danken wir dir.

Alle: Amen.

Aus Altem wird etwas Neues

Eine Schale mit Asche (oder ein Foto von Asche) wird in die Mitte gestellt.

Wisst ihr, was das ist?

Beschreibt mal, was ihr sehen und fühlen könnt.

Wisst ihr, was man mit der Asche machen kann?

Wozu ist die Asche gut?

Asche wird manchmal als Dünger eingesetzt. Sie enthält Nährstoffe, die Pflanzen zum Wachsen brauchen. Mit Asche kann etwas Neues wachsen.

Immer wieder können wir beobachten, dass aus etwas Altem, das auf den ersten Blick nicht mehr gut ist, etwas Neues entstehen kann.

Habt ihr mal beobachtet, wie aus etwas Altem etwas Neues entstanden ist?

Wenn keine Asche verwendet wird, können mehrere Legosteine in die Mitte gelegt und die Kinder angeregt werden, etwas zu bauen, dann zu zerlegen und wieder etwas Neues zu bauen...

Manchmal ist der Weg von dem Alten zu dem Neuen nicht leicht. Es braucht oft Zeit und Geduld, ist anstrengend, manchmal auch traurig, weil etwas verloren geht. Oft ist lange nicht zu erkennen, ob da etwas Gutes herauskommt. So wie bei der Asche.

Am Aschermittwoch lassen sich Menschen in der Kirche Asche auf den Kopf streuen. Sie zeigen damit, dass es in ihrem Leben Dinge gibt, die so gerade nicht gut sind. Sie bitten Gott, dass er ihnen hilft alles loszuwerden, was unnütz oder schädlich ist, so dass sie wieder frei sind für ein gutes Leben.

Bibelwort (nach Eph 4,22-24)

Von dieser Hoffnung, dass wir immer wieder unser Leben zu einem guten Leben erneuern können, lesen wir in der Bibel:

Ändert euer Leben.

Legt das alte Leben, alles was unrecht war, ab.

Lasst euch von Gott erneuern.

Sammelt gute Gedanken.

Werdet zu neuen Menschen,

so wie Gott uns gedacht hat, gerecht und heilig.

Segnung und Austeilen der Asche

Eine/r Guter Gott,
die Asche erinnert uns daran,
dass aus Altem etwas Neues entstehen kann.
Segne diese Asche und alle Menschen,
die damit ein Kreuz auf den Kopf gezeichnet bekommen.
Hilf uns in den Tagen bis Ostern, all das abzulegen,
was in unserem Leben schlecht ist.
Gib uns die Kraft unser Leben zu ändern
und gute Taten zu vollbringen.

Jeder und jedem der will, wird mit Asche ein Kreuz auf den Kopf gezeichnet. Dazu werden folgende Worte gesprochen:

Erneuere dein Leben und höre auf das, was Jesus uns erzählt hat.

Lied Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365) *oder*
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450) *oder*
Wenn einer sagt, ich mag dich du (Andreas Ebert) *oder*

Fürbitten

Eine/r: Wir dürfen zu Gott kommen und ihm all unsere Sorgen, Bitten und Wünsche für uns und für andere sagen. Wir denken in Ruhe nach, für wen wir beten wollen.

Jede/r (freiwillig):

Guter Gott, ich bete für...

>> Jedes Kind und jeder Erwachsene erzählt seine Sorgen, Wünsche und Bitten.

Nach jeder Bitte antworten alle:

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Abschließend:

Eine/r: Guter Gott, wir danken dir, dass du unser Gebet hörst. Auch das, was wir nicht laut gesagt haben, weißt du, denn du kennst und liebst uns.

Wir brauchen deine Hilfe und deine Nähe.

Du lässt uns nicht allein.

Dafür danken wir dir und beten mit den Worten, die Jesus uns gegeben hat.

Vaterunser

Dazu können wir mit unseren Händen eine offene Schale formen, einander an den Händen fassen oder Bewegungen dazu machen.

Alle: Vater unser im Himmel
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Eine/r: Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:
Gott, schenke uns deinen Segen
und behüte uns und alle, die wir lieben.
Gib uns die Kraft Gutes zu tun.
So segne und behüte uns Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. +
Alle: Amen.

Schlusslied – *Liedvorschläge zur Auswahl:*

Hilf Herr meines Lebens (Gotteslob 440) *oder*
Ich möcht, dass einer mit mir geht. (Hanns Köbler) *oder*
Lass uns in deinem Namen Herr (Gotteslob) *oder*
Ein Kreuz in meine Hand gezeichnet (Krenzer/Haas)

Impuls für die Fastenzeit: Blühendes Kreuz



Die Asche kann mit Erde vermischt und in eine Schale gegeben werden. Nach und nach kann bis Ostern ein blühendes Kreuz entstehen. Hierzu kann zuerst der Rand des Kreuzes mit Steinen gelegt werden, die für die Trauer, die Angst und all das stehen, was uns das Leben schwer macht.



In das so entstehende Kreuz können dann Grassamen, Weizenkörner oder Blumensamen gelegt werden, die bis zum Osterfest wachsen oder aufblühen.



Alternativ kann die Kreuzesform auch dadurch entstehen, indem aus einem Karton ein Kreuz ausgeschnitten wird, durch das das Gras wachsen kann.